



## **REISEINFORMATIONEN 2019**

**Reise 3351**

**Indien für Entdecker**



## Inhalt

Reiseverlauf.....	4
Ihre Reise von A-Z: .....	7
1.    Ausrüstungsliste .....	7
2.    Bahn / Zug zum Flug .....	8
3.    Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche .....	9
4.    Devisen- und Zollbestimmungen .....	9
5.    Wichtig bei Reisebuchung: .....	10
5.1 Einreisebestimmungen kurz & knapp .....	10
5.2 Einreisebestimmungen detailliert: .....	11
5.2.1 Visadienstleister .....	12
5.2.2 Elektronisches Touristenvisa in Eigenregie.....	13
5.2.3 Visum über Konsulate in Eigenregie.....	14
5.2.4 Info zur Passnummer .....	15
5.2.5 Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen .....	15
6.    Geld und Kreditkarten.....	17
7.    Gesundheitsbestimmungen .....	18
8.    Klima.....	19
9.    Nebenkosten .....	20
10.   „Reiseknigge“ .....	20
11.   Sprache .....	21
12.   Strom .....	21
13.   Telefon .....	22
14.   Unterbringung .....	22
15.   Gepäck .....	22
16.   Verpflegung.....	22
17.   Versicherung .....	23
18.   Zeit.....	23

## Reiseverlauf

### **1. Tag: Abflug gen Indien**

### **2. Tag: Impressionen Delhis**

Ankunft in Delhi und Transfer zum Hotel. Heute schauen wir uns einige Sehenswürdigkeiten der quirligen Hauptstadt an, bevor wir uns auf den Weg zum Bahnhof machen, um den Nachtzug nach Haridwar zu besteigen. Zugübernachtung. (F)

### **3. Tag: Heilige Städte, heiliger Ganges**

Ankunft in Haridwar und Transfer nach Rishikesh. Nach dem Frühstück tauchen wir in die Welt der Ashrams, Saddhus und Yogis ein. Wir schlendern an den unzähligen Tempeln und am Gangesufer entlang und genießen die besondere Atmosphäre der Stadt, in der Spiritualität auf eine Mischung aus Hippie- und Jahrmarktstimmung trifft. Hotelübern. in Rishikesh. 23 km. (F)

### **4. Tag: Die Schluchten des Himalaja**

Immer kleiner werden die Ortschaften am Wegesrand, immer weiter tauchen wir gemächlich in die raue Schönheit Gharwals ein. Links und rechts ragen bald die ersten Schneegipfel hervor. Natürlich wollen wir uns zwischenzeitlich die Beine vertreten und uns die besten Fotomotive suchen. Von unserer Lodge aus bietet später der Mt. Chaukhamba (7.100 m) ein tolles Panorama. 3 Hotelübernachtungen in Kund. 170 km. (F, M, A)

### **5. Tag: Umgeben von Sechstausendern**

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Wandereinstieg auf 2.800 m. Dann wollen wir hoch hinaus. Über grüne Wiesen geht es stetig bergan, immer wieder glänzen die Giganten des Himalaja an unserer Seite. Nach einem kurzen Tempelbesuch (3.680 m) erklimmen wir die letzten Meter. Dann endlich können wir ein 360° Panorama bestaunen: Nanda Devi, Trishul, Kedarnath und weitere Bergriesen zeigen sich uns. Alle von ihnen zwischen 6.200 m und 7.916 m hoch – ein gewaltiger Anblick! Chandrashilla, unser heutiges Gipfelerlebnis genießen wir in vollen Zügen, bevor es am Abend zurück nach Kund geht. GZ 5-6 Std., 990 Hm. (F, M, A)

### **6. Tag: Spiegelbild des Chaukhamba**

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Dorf Sari (2.031 m). Von hier gehen wir zu Fuß hinauf, leicht aber konstant, in Richtung Deorital. Nach knapp 2 Stunden erreichen wir den idyllisch gelegenen Deorital-See (2.438 m). Bei klarer und ruhiger Witterung spiegelt sich der 7.000er Mt. Chaukhamba im

kristallklaren Wasser. Was für ein Panorama! Wir haben ausreichend Zeit, die Umgebung des Sees zu erkunden oder einfach die Stille der Bergwelt Gharwals zu genießen. Am Nachmittag geht es hinab, das fantastische Himalaja-Panorama dabei stets im Blick. Teilweise wandern wir durch dichten Mischwald mit einer bunten Vogelwelt, teilweise geht es über weite Graslandschaften bis nach Ukhimath. GZ 5-6 Stunden, +407 Hm, -1.088 Hm. Gegen Abend kehren wir zu unserer Lodge zurück. (F, M, A)

### **7. Tag: Rafting-Abenteuer**

Kurvenreich geht unsere Reise weiter durch die beeindruckende Bergwelt. Fotostopps in der Natur oder auch in keinen Dörfern dürfen nicht fehlen. Bei Jayalgarh erreichen das Ufer des Alaknanda-Flusses – ein spektakuläres Bild. Hier startet dann auch unsere spannende Rafting-Tour (ca. 3 Stunden), ein unvergessliches Erlebnis. Abends erwartet uns dann ein leckeres Abendessen im Camp. Komfortzeltübernachtung am Alaknanda-Fluss. 80 km. (F, M, A)

### **8. Tag: Abendgebet am Ganges**

Wir verabschieden uns von der Bergwelt Gharwals und erreichen schon bald das Flusstal des Ganges und unser Tagesziel Haridwar. Abends schimmert das Flusswasser golden im Fackellicht, die Gebete wechseln mit sanftem Gesang - die Stimmung beim Abendgebet ist einfach unbeschreiblich. Hotelübernachtung in Haridwar. 120 km. (F)

### **9. Tag: Auf nach Rajasthan!**

Früh aus den Federn und auf nach Rajasthan. Unser Zug verlässt bald Haridwar in Richtung Delhi. Dort angekommen, bringt uns ein Transfer nach Neemrana. Den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung. Hotelübernachtung in Neemrana. 120 km. (F)

### **10. Tag: Kultur & Architektur**

Unsere heutige Etappe führt zunächst nach Mandawa: im ganzen Bundesstaat bekannt für seine Forts und Havelis (Kaufmannspaläste). Hier gibt es quasi an jeder Ecke etwas zu bestaunen. Die meisten der hiesigen Malereien stammen aus der Zeit um 1900. Das Zentrum der Stadt bildet das inzwischen zu einem stilvollen Hotel umgebaute Fort. Nach einer Besichtigung setzen wir unseren Weg fort nach Nawalgarh. Auch diese Stadt ist reich an Havelis und Malereien. Viele Ruinen zeugen noch heute von der reichen Marwari-Ära des 19. Jahrhunderts. Hotelübernachtung in Nawalgarh. 160 km. (F)

### **11. Tag: Pushkar, Tor zur Wüste**

Wir machen uns auf den Weg nach Pushkar. Hier haben wir anschließend ausreichend Zeit für die Besichtigung des Hindutempels Brahma sowie eines lokalen Marktes. Der lang gestreckte, von Ghats (Badetreppen) umgebene See darf bei unserem Rundgang natürlich nicht fehlen. Während des jährlich stattfindenden Festes kommen hunderte Pilger aus der Region für ein reinigendes Bad hierher. Komfortzeltübernachtung in Pushkar. 200 km. (F, A)

### **12. Tag: Auf in die Dünen!**

Wir brechen auf in Richtung Khimsar und bald wölben sich am Straßenrand die ersten Sanddünen auf. Am Kamelcamp angekommen satteln wir unsere Wüstenschiffe und machen uns auf in die Dünen, wo wir am Abend unser Camp aufschlagen. GZ ca. 2 Stunden. Den Abend lassen wir gemütlich ausklingen – unter einem von Sternen erleuchteten Wüstenhimmel. 2 Komfortzeltübernachtungen in der Wüste Thar. 225 km. (F, M, A)

### **13. Tag: Durch die Thar-Wüste**

So weit das Auge reicht, Gras und Sand; doch irgendwie ist sie grüner, als man das von einer Wüste erwarten würde. GZ 5-6 Stunden. Mittags genießen wir eine lange Rast im Schatten, abends kehren wir in unser Camp zurück. (F, M, A)

### **14. Tag: "Pink City" Jaipur**

Wir genießen den Sonnenaufgang und ein letztes Frühstück in den Dünen bevor unser Bus uns abholt und nach Jaipur bringt. Hier besichtigen wir den Hawa Mahal, den weltberühmten Palast der Winde. Am Abend können wir die belebten Straßen noch auf eigene Faust erkunden. Hotelübernachtung in Jaipur. 280 km. (F, A)

### **15. Tag: Amber Fort und Heimreise**

Vormittags schauen wir uns gemeinsam das außerhalb der Stadt gelegene Amber Fort an. Das Fort wurde im Auftrag von Raja Man Singh I. (reg. 1589–1614), einem Feldherr des Großmoguls Akbars in den Jahren um 1590 erbaut bzw. erweitert. Ein Ort voller Geschichte und Erzählungen. Mit Erinnerungen im Gepäck geht es schließlich nachmittags zurück nach Delhi.

Flughafentransfer und Rückflug nach Mitternacht. 250 km. (F)

### **16. Tag: Ankunft**

## **Ihre Reise von A-Z:**

### **1. Ausrüstungsliste**

- Reisepass mit Visum für Indien
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack ( ca. 30l Volumen)
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Trekkingschuhe mit Profil
- Bequemes Schuhwerk, evtl. Trekkingsandalen
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- Pflegeleichte T-Shirts und langärmelige Hemden / Blusen
- Regenschutz (Regenjacke u. Regenhose)
- Evtl. ein Hüttenschlafsack bzw. ein Schlafsack Inlett; Isomatte wird vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt
- Warme Bekleidung, Funktionsunterwäsche, Handschuhe
- Handtuch, Toilettenpapier, Feuchttücher
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Lippenbalsam
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Taschenlampe
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

### \*Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.urlaubscheckliste.de](http://www.urlaubscheckliste.de).

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**: [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de).

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: [www.wikinger.de/shop](http://www.wikinger.de/shop)

## **2. Bahn / Zug zum Flug**

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet. In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.



### 3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor Ihrer Reise  
Bitte teilen Sie uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt Ihre Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir Sie im Falle von kurzfristigen** Flugverschiebungen, Streiks oder anderen **dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.**
- Bitte informieren Sie uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „**vegetarische Verpflegung**“ oder „**getrennte Betten**“. Leider können wir Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten nicht mehr berücksichtigen.

Wünsche für Ihre Reise sollen in realistischem Rahmen liegen. Bei Gruppen im Allgemeinen und Reisen nach Indien im Besonderen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

### 4. Devisen- und Zollbestimmungen

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist untersagt. Für die Einfuhr von Fremdwährungen, die einen Wert von 5.000 US\$ in Bargeld oder in Reisechecks übersteigen, besteht Deklarationspflicht (Deklaration auch bei niedrigeren Beträgen empfohlen). Ausfuhr bis zur Höhe des deklarierten Betrags, abzüglich der Umtauschbeträge. Beim Geldumtausch muss ein Beleg gegengezeichnet oder eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt werden. Diese Belege müssen bei der Ausreise vorgelegt werden, um den Rücktausch zu ermöglichen. Zollfrei eingeführt werden dürfen 100 Zigaretten oder 25 Zigarren, 2 l alkoholische Getränke sowie persönliche Schmuckgegenstände und Geschenke bis zum Wert von 8.000 Rupien. Hochwertige Produkte und Waren (z.B. Videokameras) sind deklarationspflichtig und sind nur dann zollfrei, wenn der

Reisende eine schriftliche Erklärung abgibt, dass sie bei der Abreise wieder ausgeführt werden.  
Die Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen ist verboten; Verstöße werden mit hohen Geld- und Haftstrafen geahndet.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die **App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangen Sie über die Website des Ministeriums (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter Punkt „Service“.

## **5. Wichtig bei Reisebuchung:**

### **5.1 Einreisebestimmungen kurz & knapp**

#### **Auf einen Blick:**

- Visum: ja, erforderlich
- PASSDATEN an Wikinger? JA, über <https://www.wikinger.de/passdaten-eingeben/> (einfach, zeitsparend und sicher), Details s. unten
- Reisepass: Muss bordeauxfarben (=maschinenlesbar) sein.

#### **Ihre nächsten Schritte:**

- SOFORT: Namen auf Ihrer Buchungsbestätigung kontrollieren - uns muss unbedingt Ihr vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Ausweisdokuments vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des [Reisepasses](#) kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monaten über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenken Sie, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen können Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter [www.wikinger-reisen.de/pass.php](http://www.wikinger-reisen.de/pass.php)

In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB finden Sie in unseren Katalogen sowie unter [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de)

## **5.2 Einreisebestimmungen detailliert:**

Zur Einreise nach Indien benötigen Sie ein Visum.

Die Beantragung des Visums kann folgendermaßen vorgenommen werden:

1. über einen Visadienstleister
2. als elektronisches Touristenvisum
3. über Konsulate in Eigenregie

Wir empfehlen die Beantragung über unseren Partner-Visumdienstleister. Details und Beantragung über die Reiseseite auf unserer Homepage möglich.

Die aktuellen Visum-Anträge erhalten Sie **tagesaktuell** beim Visadienstleister oder auf der jeweiligen Homepage des für Sie zuständigen Konsulates. Bitte **drucken Sie Ihren Visumantrag erst wenn Sie den Antragsprozess beginnen**. Die Anträge werden regelmäßig von den Konsulaten geändert und alte Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

Sie erhalten auf dem Flug i.d.R. ein Einreiseformular für Indien. Geben Sie dort das erste Hotel an (siehe Reiseunterlagen). Bei Ausreise müssen Sie ggf. ihre Fluginformationen vorlegen. Bewahren Sie daher die Reiseunterlagen gut auf und im Handgepäck.

Bitte bedenken Sie, dass bei Wikinger Reisen keine ausgewiesenen Spezialisten für Visafragen sitzen und wir Ihnen daher auch keine verbindlichen Auskünfte bzw. Hilfestellungen geben können.

Die **Nutzung eines Dienstleisters** ist zwar mit zusätzlichen Kosten verbunden, **bietet aber Vorteile:**

### 5.2.1 Visadienstleister

- Kontrolle: Alle Dokumente werden auf Vollständigkeit und Genauigkeit geprüft, bevor sie an die Botschaft/Konsulate weitergegeben werden.
- Sicherheit: Anhand Ihrer Bestellnummer können Sie beim Anbieter jederzeit online den aktuellen Bearbeitungsstand (Eingang des Passes, Kontrolle, Übergabe an die Botschaft, Eingang des Passes inkl. Visum, Versand) einsehen.
- Professionelle Beratung: Die Visadienstleister bieten Ihnen eine persönliche Beratung zu allen Fragen rund um Ihr Visum. Darüber hinaus verfügen sie stets über die aktuellsten Länderinformationen und Antragsformulare Ihres Reiselandes.

Sie gehen in Ihrem Internet-Browser auf [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de) zu der von Ihnen gebuchten Reise und klicken bitte auf den Link zum Visadienstleister.

Die Kosten für das Visum (inkl. Bearbeitungsgebühr) werden bei Beantragung Ihres Visums direkt an Sie berechnet. Bitte beachten Sie dringend, dass Sie den Visumprozess **frühestens 8 Wochen vor und nicht später als 4 Wochen vor Reisebeginn starten.**

**Hinweis:** Auf der Reiseseite Ihrer gebuchten Reise sehen Sie unter Leistungen, Termine, Preise ob die Durchführung Ihrer Reise gesichert ist. Dies sollte der Fall sein wenn Sie mit dem Visumprozess beginnen. Eine Erstattung der Kosten im Fall einer Reiseabsage seitens Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Als Referenzadresse in Indien geben Sie in Ihrem Visumsantrag bitte folgende Adresse an:

Garhwal Adventure Pvt. Ltd.,  
193, Aragarh, Dehradun, (Uttarakhand) INDIA  
Tel.: +91-135-2673607

**Wichtig:**

- Achtung: über dem Antrag online wird nach „Indian Mission“ gefragt. Wählen Sie hier unbedingt das Bundesland aus in dem Ihr Antrag bearbeitet wird:  
Für Wohnsitze in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
= **Berlin**  
Für Wohnsitze in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen  
= **Frankfurt**  
Für Wohnsitze in Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein  
= **Hamburg**  
Für Wohnsitze in Bayern und Baden-Württemberg  
= **München**
- In den Anträgen wird nach den Reisezielen bzw. den Besuchsorten in Indien gefragt. Bitte geben Sie hier möglichst alle Orte an, die besucht werden. Der Vermerk „Rundreise“ reicht nicht unbedingt aus.

### **5.2.2 Elektronisches Touristenvisa in Eigenregie**

Seit November 2014 können Staatsangehörige bestimmter Länder ein elektronisches Touristenvisum „e-TV“ beantragen, wenn sie über bestimmte Flughäfen nach Indien einreisen. Dies gilt für Touristen aus Deutschland, jedoch nicht für Touristen aus Österreich und der Schweiz.

Beachten Sie bitte, dass dieses Verfahren zweistufig ist:

Der Antragsteller muss dafür ein Online-Formular ausfüllen und mindestens 4 Tage vor der Abreise digitale Informationen in einem bestimmten Format hochladen. Wenn Sie die Vorab-Genehmigung erhalten haben, müssen sich die Antragsteller am

Einreise Flughafen in die Warteschlange einreihen, um das eigentliche Visum bei Einreise zu erhalten. Dieses berechtigt zur einmaligen Einreise für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen.

Auf der Homepage

<https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html>

kann das elektronische Touristenvisum „e-TV“ beantragt werden. Dort sind auch alle Voraussetzungen dafür beschrieben. Mitunter sollen bei der Online-Bezahlung der e-TV Schwierigkeiten aufgetreten sein. Daher wird empfohlen, sicherzustellen, dass die Zahlung tatsächlich erfolgt ist. Nach der erfolgreichen Beantragung sind Sie verpflichtet einen Ausdruck des e-TV mit sich zu führen.

**Eine 24/7-Hotline für elektronische Touristenvisa ist telefonisch unter +91-11-2430 0666 oder per E-Mail über [indiatvoa@gov.in](mailto:indiatvoa@gov.in) eingerichtet.**

Als Referenzadresse in Indien geben Sie in Ihrem Visumsantrag bitte folgende Adresse an:

Garhwal Adventure Pvt. Ltd.,  
193, Araghar, Dehradun, (Uttarakhand) INDIA  
Tel.: +91-135-2673607

### **5.2.3 Visum über Konsulate in Eigenregie**

Für Gäste, die Ihr Visum in Eigenregie besorgen:

<https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html>

Ihr Touristenvisum ist vom Tag der Ausstellung an 6 Monate gültig.

Die konsularischen Vertretungen der Republik Indien teilen mit, dass nach Ablauf der Gültigkeit eines Touristenvisums eine zeitliche Frist bis zu einer Neubeantragung eingehalten werden muss. Diese Frist beträgt in Berlin 2 Monate und in Frankfurt und Hamburg 1 Monat.

Die Botschaft in Berlin sowie die Konsulate in München, Frankfurt und Hamburg haben jeweils ausgelagerte Zustelldienste für die Entgegennahme von Visaanträgen eingebunden. Bitte reichen Sie

die Unterlagen zur Visa-Beantragung unter Berücksichtigung Ihres Heimat-Bundeslandes bei der für Sie zuständigen Stelle ein.

Wenn Sie nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, gelten für Sie eventuell abweichende Einreisebestimmungen. Bitte kontaktieren Sie uns.

**Wichtig:**

- Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist grundsätzlich jeder Reisende selbst verantwortlich. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich auf der Internetseite von visum24® mit den aktuellen Bestimmungen und Vorschriften rechtzeitig vertraut zu machen (etwa 6-7 Wochen vor Reisebeginn), damit Sie dann 5-6 Wochen vor Reisebeginn den Antragsprozess ohne Verzögerungen beginnen können.

Sollten Sie Ihr Visum nicht fristgerecht erhalten, ist eine Stornierung der Reisebuchung in der Regel nur nach den AGBs von Wikinger Reisen möglich.

#### **5.2.4 Info zur Passnummer**

Bei der Angabe Ihrer Passnummer beachten Sie bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt. Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen IMMER aus 9 Zeichen!

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: 9 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Geben Sie zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist Ihre **Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar Ihrer Einreise kommen!**

#### **5.2.5 Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen**

Zur Buchung einzelner Leistungen Ihrer Reise benötigen wir zwingend Ihre Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Ihre

Passdaten geben Sie bitte über unsere Online-Eingabemaske ein – Ihre persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen.

So funktioniert es – einfach, zeitsparend und sicher:

Halten Sie Ihre Reisebestätigung sowie Ihren Pass bereit und folgen dem Link zur geschützten Eingabe:

<https://www.wikinger.de/passdaten-eingeben/>

Das einfache Verfahren spart Ihnen Zeit und durch die Verschlüsselung bleiben **Ihre Daten jederzeit geschützt**. Wir empfehlen dringend, die Eingabe umgehend zu erledigen.

Hinweis zu „Mein Wikinger“: Auch wenn Sie bereits ein persönliches „Mein Wikinger-Konto“ haben, nutzen Sie bitte für die Eingabe Ihrer Passdaten den oben genannten Link. Daten aus „Mein Wikinger“ werden nur in der Buchung erfasst, sofern diese VOR Abschluss der Reisebuchung eingetragen werden.

Anleitung:

1. Sie loggen sich ein: mit Ihrer persönlichen Vorgangsnummer (sechstellig, vor dem Schrägstrich) und mit dem Nachnamen laut Ihrer Reisebestätigung unter „Teilnehmer“.
  - ➔ Sofern uns Ihre Passdaten vorliegen, können Sie diese prüfen und (falls erforderlich) ändern.
  - ➔ Sollten uns Ihre Daten nicht vorliegen, sind die Felder leer. Hier tragen Sie dann bitte alle erforderlichen Daten ein.
2. Nach Prüfung bzw. Eingabe Ihrer Daten klicken Sie bitte auf den Button „Passdaten eintragen“. Ihre (angepassten) Daten werden in Ihrer Buchung gespeichert.
3. Sie erhalten spätestens am Folgetag per E-Mail (sofern wir Ihre E-Mailadresse gespeichert haben) eine Bestätigung über die Übermittlung der Daten.

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, die Daten bei Buchung (bzw. direkt im Anschluss daran) einzugeben, **spätestens jedoch bis**



**6 Wochen vor Abreise.** Nur so ist gewährleistet, dass wir alle Leistungen für Sie reservieren können.

Die Eingabe der Daten ist innerhalb der 6-Wochenfrist vor Abreise nicht mehr möglich. In diesem Zeitraum nutzen Sie bitte das [Formular](#) im Word-Format und senden uns dieses per E-Mail zu.

Sollten Sie Ihre gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt bzw. kann in einigen Fällen gar die Einreise ins Land verweigert werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

## **6. Geld und Kreditkarten**

Offizielle Währungseinheit in Indien ist die Rupie (INR) = 100 Paisa. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro in kleiner Stückelung.

Wechselkurs (Stand Juli 2018)

1 EUR = 79,80 INR

### Umtausch:

Am Flughafen gibt es einen Schalter, an dem Sie deutsches Geld in indische Rupien wechseln können.

Achtung: Wenn Sie den Flughafen verlassen um zum Bus zu gelangen, kann es vorkommen, dass Sie von sogenannten Kofferträgern umzingelt werden, die Ihren Koffer für Sie zum Bus tragen möchten. Diese Männer sind weder von uns noch vom Busfahrer beauftragt, sondern möchten sich ein wenig Geld verdienen. Sollten Sie kein Kleingeld zur Verfügung haben und diesen „Service“ nicht in Anspruch nehmen wollen, beharren Sie darauf ihren Koffer selber zu tragen bzw. zu ziehen.

### Während der Reise:

Weitere Geldbeträge können Sie im Verlauf der Reise umtauschen. Bitte beachten Sie dabei, dass Touristen angewiesen sind, ihr Bargeld nur bei Banken oder autorisierten Geldwechslern

umzutauschen und sich dies auf dem Currency Declaration Form bestätigen zu lassen. Das ermöglicht auch den Rücktausch der indischen Währung bei Abreise. Wir empfehlen jedoch, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise mit höheren Verlusten verbunden ist. Die Abhebung mit EC- und Kreditkarte an Bankautomaten ist in den größeren Städten möglich.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Ihre EC-Karte mit dem Zeichen "Maestro" versehen ist. V-Pay-Karten werden in Indien nicht akzeptiert. Kreditkarten werden zunehmend akzeptiert, jedoch wird in letzter Zeit bei der Bezahlung häufig ein Aufpreis von bis zu 5% verlangt. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

## **7. Gesundheitsbestimmungen**

### Pflichtimpfungen:

- keine

### Empfohlene Reiseimpfungen:

- Tetanus-, Diphtherie-, Polio-Impfung
- Hepatitis A und B
- evtl. Typhus
- evtl. Malaria-Prophylaxe

### Besonderheiten:

- Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

### Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

### Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen finden Sie jederzeit aktuell bei Centrum für Reisemedizin unter [www.crm.de](http://www.crm.de).
- wichtigste Voraussetzung für eine Reise nach Indien ist ein guter körperlicher Allgemeinzustand aufgrund der klimatischen Gegebenheiten und des ungewohnten Essens. Meiden sollte man den Genuss von ungewaschenem Obst, Salaten und nicht abgekochtem Wasser. Warme Speisen sollten gut gekocht und nicht nur lau aufgewärmt gegessen werden.
- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute:  
[www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html)

## 8. Klima

Das Jahr in Indien lässt sich in 3 Jahreszeiten gliedern: Sommer, Regenzeit und Winter. Im Sommer (März bis Mai) ist es heiß und trocken. Anfang Juni setzt der Monsun von Südwesten her ein, es wird feucht und schwülwarm. Die angenehmste Jahreszeit ist der Winter von Oktober bis Februar. Die Temperaturen liegen dann um 25°C. In den tieferen Ebenen unseres bereisten Gebietes (um Haridwar), speziell in den Ganges Tiefebene, haben wir ein stark schwülwarmes Klima welches später in den höheren Lagen angenehmer und gemäßigter wird. Es kann jedoch Anfangs in Lagen um 2000 m immer noch relativ heiß werden, vor allem im Gegensatz zu den auf ca. 3500 m liegenden Regionen, in welchen es relativ kühl, teilweise auch mit Nachttemperaturen um 0°C werden kann. Desweiteren können unter Umständen häufigere Regenschauer oder auch Schnee auftreten, da sich aufgrund von möglichen Klimaverschiebungen im Himalaja Monsunwolken an der Gebirgskette aufstauen können.

<b>Delhi</b>	<b>Jan</b>	<b>Feb</b>	<b>Mär</b>	<b>Apr</b>	<b>Mai</b>	<b>Jun</b>	<b>Jul</b>	<b>Aug</b>	<b>Sep</b>	<b>Okt</b>	<b>Nov</b>	<b>Dez</b>
<b>Max. Temp. °C</b>	21	24	29	36	41	39	35	34	34	34	28	23
<b>Min. Temp. °C</b>	6	10	14	20	26	28	27	26	24	17	11	7
<b>Niedersch mm/Mon</b>	22	20	14	10	15	67	200	200	123	18	3	10

## 9. Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten, Getränke und Snacks sollten Sie ca. 15-20 EUR pro Tag in Ihr Reisebudget einkalkulieren. Bitte planen Sie darüber hinaus ein entsprechendes Budget für Souvenirs und fakultative Ausflüge ein.

### Preisbeispiele:

- |  |                  |
|--|------------------|
| ▪ Abendessen                           | ca. 500 – 750 Rs |
| ▪ Großes Bier (650 ml)                 | ca. 250 – 380 Rs |
| ▪ Fotografieren bei Sehenswürdigkeiten | ca. 25 – 100 Rs  |

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Eine Dienstleistung ohne Trinkgeld kann schlechter ausfallen; durch zu viel Trinkgeld können allerdings die Preise verdorben werden. Trinkgelder haben in Indien eine große Bedeutung und können wahre Wunder bewirken. Auf Speisekarten ist oft ein als Service-Charge angegebener Aufschlag vermerkt. Davon sehen die Kellner jedoch meist wenig. Aufgrund des niedrigen Lohnniveaus ist ein zusätzliches Trinkgeld von 5-10% angebracht, mehr nur bei herausragendem Service. Auch Portiers, Fahrer und Führer erwarten Trinkgeld.

Für Gepäckträger sind 20-30 Rs pro Gepäckstück, für Zimmermädchen 20-30 Rs pro Tag angebracht. Insgesamt können Sie ca. 70-80 EUR für Trinkgelder kalkulieren. Ihre Reiseleitung berät Sie gern.

## 10. „Reiseknigge“

Die wichtigste Eigenschaft der Inder ist Toleranz, sie werden Ihnen vieles nachsehen. Trotzdem sollten Sie sich an einige Verhaltensregeln halten.

- Verzichten Sie auf kurze Hosen, Miniröcke und ärmellose Tops.
- Insbesondere beim Besuch von Heiligtümern sollten die Schultern bedeckt sein. Hier gilt es, grundsätzlich die Schuhe auszuziehen.
- Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit sind tabu.

- Nutzen Sie beim Essen oder Überreichen von Geschenken ausschließlich die rechte Hand, die linke gilt als unrein, ebenso Füße und Schuhe.
- In Indien ist es außerdem üblich, stets zu lächeln und Zurückhaltung zu üben.
- Laute Gespräche in der Öffentlichkeit oder gar das Austragen von Konflikten ist verpönt.
- Seien Sie auch behutsam im Umgang mit der Kamera. Fragen Sie die Leute, bevor Sie sie ablichten. Ein kurzes Gespräch klappt auch ohne Sprachkenntnisse und das Erinnerungsfoto gewinnt an Wert für Sie.

Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren von Bahnhöfen, Brücken, Flughäfen, Dampflokomotiven und militärischen Einrichtungen nicht erlaubt ist, ebenso Luftaufnahmen. Für die Innenräume der Tempel, Paläste und Exponate in Museen und archäologischen Stätten ist eine Erlaubnis zum Fotografieren erforderlich. Diese können Sie vor Ort günstig erwerben.

## **11. Sprache**

Indien hat offiziell 18 Nationalsprachen, allen voran Hindi und Englisch. Die meisten dieser Sprachen haben auch ein eigenes Schriftsystem. Mit Englisch kann man sich fast überall im Land verständigen.

In den weniger gebildeten Kreisen (z.B. auch Taxifahrer) ist Englisch allerdings wenig verbreitet.

## **12. Strom**

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Wegen unterschiedlicher Steckdosentypen empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adaptersets. Oftmals gibt es starke Stromschwankungen und Stromausfälle. Während der Zeltübernachtungen bestehen keine Möglichkeiten, Akkus aufzuladen. Oftmals besucht man ein Restaurant o. ä.; gegen ein kleines Trinkgeld kann man sein Ladegerät zum Aufladen abgeben. Da die Stromversorgung bei Trekkingtouren allerdings nicht durchgängig garantiert werden kann, empfehlen wir die Mitnahme von 1 - 2 Reserve Akkus.

Den passenden Reiseadapter für Ihre gebuchte Fernreise finden Sie hier: [www.marcopolo.de/adapter](http://www.marcopolo.de/adapter)

### **13. Telefon**

Das Telefonieren ins Ausland ist von den ISD-STD-Läden kein Problem, dort bekommen Sie meist innerhalb kürzester Zeit eine Verbindung. Eine Minute kostet etwa 70 Rs, es gibt aber auch noch Läden, in denen man mindestens 3 Minuten telefonieren muss. Die Vorwahl nach Deutschland ist 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Danach jeweils die Null der Ortsvorwahl weglassen.

Zur Funktionstüchtigkeit von Mobilfunktelefonen informieren Sie sich bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Telefonanbieter.

### **14. Unterbringung**

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte finden Sie auf der Reiseseite im Internet; mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhalten Sie dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

### **15. Gepäck**

Während des Kurtrekkings können Sie Ihr Hauptgepäck in Lohjung lassen. An den Tagen 6-7 nutzen Sie dann nur Ihren Tagesrucksack.

### **16. Verpflegung**

Falls bei Ihrer Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen). Das Abendessen nimmt die Gruppe i.d.R. häufig gemeinsam in einem Restaurant ein. Ihre Reiseleitung wird Ihnen selbstverständlich bei der Auswahl der Restaurants Vorschläge unterbreiten.

## **17. Versicherung**

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter [www.wikinger.de/reiseschutzpaket](http://www.wikinger.de/reiseschutzpaket) oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

## **18. Zeit**

Die Zeitverschiebung von Indien nach Mitteleuropa beträgt plus 4 ½ Stunden, während der Sommerzeit plus 3 ½.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Indien und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

**Stand: Juli 2019**

**Alle Angaben ohne Gewähr**





Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular **umgehend nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung** zu. Reiseleistungen werden anhand der genannten Passdaten verbindlich für Sie reserviert; diese Daten dürfen sich daher bis zur Reise nicht ändern.

**BITTE LESBAR IN DRUCKBUCHSTABEN** ☺

Reisennummer : .....  
 Reisedatum : .....  
 Vorgangsnummer : .....



1. Name/Vorname(n) (lt. maschinenlesbarem Teil des Reisepasses):  
 .....
2. Geb.-Datum / Nationalität : .....
3. Reisepassnummer : .....
4. Ausstellungsdatum : .....
5. gültig bis : .....
6. Behörde : .....

Die hier angegeben Passdaten werden **nicht automatisch mit Ihrer Flugbuchung abgeglichen**. Bitte **kreuzen Sie unbedingt eine der u. g. Möglichkeiten an**. **Sofern Sie nichts ankreuzen, gehen wir davon aus, dass Ihre Reisebestätigung die korrekten Daten lt. Ihres Passes enthält** (1. Kästchen unten).

Bei Buchung der Reise habe ich meinen Namen laut maschinenlesbarem Teil des Passes angegeben und dieser steht korrekt auf meiner Reisebestätigung.

Bei Buchung der Reise habe ich nicht meinen Namen laut maschinenlesbarem Teil des Passes angegeben und daher steht dieser nicht korrekt auf meiner Reisebestätigung:

**Ja**, bitte nehmen Sie die kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung vor: Den Passus zum Punkt „Umbuchungen“ in den AGB der Wikinger Reisen GmbH habe ich zur Kenntnis genommen.

**Nein**, ich wünsche keine kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung. Mir ist bewusst, dass es ggf. zu Problemen beim Check-in kommen und die Fluggesellschaft mir die Beförderung verweigern kann.

Unterschrift: .....

**Wikinger Reisen GmbH, [passdaten@wikinger.de](mailto:passdaten@wikinger.de)**

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular **umgehend nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung** zu. Reiseleistungen werden anhand der genannten Pasdaten verbindlich für Sie reserviert; diese Daten dürfen sich daher bis zur Reise nicht ändern.

**BITTE LESBAR IN DRUCKBUCHSTABEN** ☺



Reisenummer : .....  
 Reisedatum : .....  
 Vorgangsnummer : .....

**1.** Name/Vorname(n) (lt. maschinenlesbarem Teil)

.....

**2.** Geb.-Datum / Nationalität : .....

**3.** Reisepassnummer : .....

**4.** Ausstellungsdatum : .....

**5.** gültig bis : .....

**6.** Behörde : .....

Die hier angegeben Pasdaten werden **nicht automatisch mit Ihrer Flugbuchung abgeglichen**. Bitte kreuzen Sie unbedingt eine der u. g. Möglichkeiten an. **Sofern Sie nichts ankreuzen, gehen wir davon aus, dass Ihre Reisebestätigung die korrekten Daten lt. Ihres Passes enthält** (1. Kästchen unten).

Bei Buchung der Reise habe ich meinen Namen laut maschinenlesbarem Teil des Passes angegeben und dieser steht korrekt auf meiner Reisebestätigung.

Bei Buchung der Reise habe ich nicht meinen Namen laut maschinenlesbarem Teil des Passes angegeben und daher steht dieser nicht korrekt auf meiner Reisebestätigung:

**Ja**, bitte nehmen Sie die kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung vor: Den Passus zum Punkt „Umbuchungen“ in den AGB der Wikingер Reisen GmbH habe ich zur Kenntnis genommen.

**Nein**, ich wünsche keine kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung. Mir ist bewusst, dass es ggf. zu Problemen beim Check-in kommen und die Fluggesellschaft mir die Beförderung verweigern kann.

Unterschrift: .....

**Wikingер Reisen GmbH, [pasdaten@wikingер.de](mailto:pasdaten@wikingер.de)**





Bilder: © Ralph Frank / WWF

## Gemeinsam nachhaltig handeln.



**WWF:** Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikinger Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikinger Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



**TourCert:** Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikinger Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



**Die Ofenmacher e.V.**

**Die Ofenmacher:** Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikinger Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



**Georg Kraus Stiftung**  
Gefördert durch Wikinger Reisen

**Georg Kraus Stiftung:** 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikinger-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.